

Regenbogenfest in Diepholz: Ein buntes Miteinander für alle Familien

Erleben Sie am 17. August das Regenbogenfest in Diepholz: Ein buntes Familienfest mit vielseitigem Programm im Stadtteilhaus.

Am Samstag, den 17. August, wird das Regenbogenfest, eine Initiative zur Förderung des interkulturellen Austausches, erneut auf dem Spielplatz Regenbogenland in Diepholz stattfinden. Diese Veranstaltung, die 2018 erstmals ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, die Gemeinschaft zusammenzubringen und Vielfalt zu feiern.

Ein bedeutendes Comeback

In Zeiten, wo gesellschaftlicher Zusammenhalt wichtiger denn je geworden ist, stellt das Regenbogenfest eine Plattform dar, um diesen auszubauen. Quartiersmanager Carsten Tellbach und sein Team haben intensiv daran gearbeitet, ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zu gestalten. Die Veranstalter haben bereits 400 Teilnehmer bei der GEMA angemeldet, was die erwartete hohe Teilnehmerzahl unterstreicht. Tellbach betont, dass das Hauptziel des Festes darin besteht, eine friedliche und integrative Atmosphäre zu schaffen.

Vielfalt zelebrieren

Das Konzept des Regenbogenfestes legt großen Wert auf Diversität: „Wir sind bunt gemischt hier im Quartier“, sagt Tellbach. Die Einladung zu diesem Fest richtet sich an alle

Diepholzer, unabhängig von Herkunft oder Alter. Dies ist besonders in der aktuellen politischen Landschaft wichtig, in der das Gefühl der Zugehörigkeit und Einheit in der Gesellschaft oft bedroht ist. Der Quartiersmanager sieht das Fest als wichtiges Zeichen, um Solidarität zu zeigen.

Ein unterhaltsames Programm für alle

Für die zweite Auflage des Festes wurde ein umfassendes Programm zusammengestellt, das viele Aktivitäten beinhaltet. Neben Auftritten lokaler Künstler wie Heiner Rusche wird es auch interaktive Stationen geben, bei denen Familien gemeinsam Spaß haben können. Geplant sind unter anderem Ballonkunst, Kinderschminken und ein Bewegungsparcours. All diese Angebote stehen in Einklang mit dem Motto „So bunt wie der Stadtteil“. Die Teilnahmebedingungen sind darauf ausgelegt, dass alle Akteure auch Aktionen speziell für Kinder und Familien anbieten.

Langfristige Vision

Die Finanzierung des Regenbogenfestes erfolgt durch das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, das unter anderem auch für die Sanierung der umliegenden Straßen genutzt wird. Der Quartiersmanager hat Hoffnungen, dass das Fest über die Förderperiode hinaus fortgeführt werden kann. „Mein Ziel ist es, dass das Fest regelmäßig stattfindet – auch wenn das Förderprogramm ausgelaufen ist“, so Tellbach. Ein langfristiges Engagement für die Gemeinschaft ist hier von höchster Priorität.

Einladung an alle Diepholzer

Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit einer Eröffnungsansprache und erstreckt sich bis 18 Uhr. Besucher sind herzlich eingeladen, Teil dieses bunten Festes zu werden und die Möglichkeiten des sozialen Miteinanders zu entdecken.

Das Regenbogenfest bietet also nicht nur ein unterhaltsames Programm, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, den Austausch und das Verständnis zwischen den verschiedenen Gemeinschaften zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de